

Ermittlungen im Umfangsverfahren

18.02.2016

Seminarangebot der Kripo Akademie vom 08.03.2016 bis 10.03.2016 an der Deutschen Hochschule der Polizei Münster

Als Umfangsverfahren sind solche Ermittlungsverfahren zu betrachten, die durch eine längere Ermittlungsdauer gekennzeichnet sind und den für durchschnittliche Ermittlungsverfahren aufzuwendenden Einsatz an personellen und sachlichen Mitteln bei Polizei (und Staatsanwaltschaft) nicht unerheblich übersteigen. Indikatoren hierfür können beispielsweise die Vielzahl der zu verfolgenden Straftaten, der Tatverdächtigen, der Geschädigten bzw. der Umfang der auszuwertenden Beweismittel sein.

Umfangsverfahren werden üblicherweise in Ermittlungsgruppen abgearbeitet. Während Tötungsdelikte seit jeher in Kommissionen aufgeklärt werden hat sich die Arbeit in Ermittlungsgruppen bei der Bekämpfung des Wohnungseinbruchs, der KFZ-Kriminalität und anderen Serieldelikten als erfolgstreibender Faktor etabliert.

In diesem Kontext gilt es die zur Verfügung stehenden taktischen und operativen Maßnahmen mit entsprechenden Ressourcen in angemessenem Rahmen und zielorientiert auszuschöpfen. Das Seminar bietet die Möglichkeit für Angehörige von Strafverfolgungsbehörden die für die Bearbeitung von Umfangsverfahren notwendigen rechtlichen und taktischen Kenntnisse zu gewinnen und zu vertiefen. In einer Simulation erarbeiten die Teilnehmer/innen in Arbeitsgruppen ein Umfangsverfahren von der Planungsphase bis zum Übergang in eine offene Ermittlungsphase.

Tagungsbeitrag:

330,00 € (280,00 € für BDK-Mitglieder bei Selbstfinanzierung!!!)

Hinweis

Mitglieder des BDK Baden-Württemberg erhalten einen obligatorischen Kostenzuschuss von 50 Euro bei Selbstfinanzierung.

Leistungen:

Veranstaltungsteilnahme inkl. Übernachtung und Verpflegung.

- [Online Anmeldeformular](#)
- [Programm zur Veranstaltung](#)

Rückfragen & Informationen unter

- Telefon: 030-24630450
- Telefax: 030-246304529
- E-Mail: kripo.akademie@bdk.de